

ceste, et de la part de Sa Majesté ordonner qu'ayez à la recevoir et loger en la manière accoustumée. Et sur ce nostre seigneur vous ayt en sa sainte garde. De Luxembourg, le 29^e d'octobre 1634.

Christoffle, conte d'Ostfrise.

Adresse: A nos très-chers et spéciaux les justicier et eschevins de la ville de Vianden etc.

(*Am unteren Rande*): Reçue le dernier octobre 1634.

11^e 1637, *Februar 19. Luxemburg.* — *Befehl des Statthalters an die Stadt Vianden, ein Fähnlein, wohl das des Hauptmannes Olimar, von dem neuen Regiment Isenburg aufzunehmen.*

Philips-Diederich, graf zu Manderscheid und Blankenheim, her zu Dhaun, Keyl, Bettingen etc., der K. Majestät zu Hispanien rath, hauptman und statthaltergeneral im hertzogthumb Lutzemburg und grafschafft Chyny.

Liebe besondere. Nachdeme Ihre hochf. Durchlaucht die serenissima infantinne dem wohlgebornen unseren freundlichen lieben vetter, graf Ernesten zu Insenburg etc., gnedigste patenten ertheilt, ein regiment hochtheutscher knecht zu dienst Ihrer Kon^e Majestät aufzurichten, mit befehl, das wir demselben in den stetten hiesiger Landschaft quartier assignieren solten: also wird dem zu folg euch hiemit gubernaments wegen anbefohlen, das ir obg. unseres vettern grafen zur Isenburg compagnie ohnweigerlich aufnehmet, und mit gewöhnlicher losierung sampt servitien versehen lasset. Dobey Gott befohlen. Lutzemburg, ahm 19. february 1637.

Philips Diederich, graf zu Manderscheid.

Adresse: Unseren lieben besondern richtern undt gerichten zu Viander, sampt und sonders; (*etwas weiter unten*): Pour Monsieur le capitaine Olimar.

12^e 1637, *Oktober 3, Luxemburg.* — *Befehl des Gouverneurs an die Stadt Vianden, von jedem der in der Grafschaft liegenden Regimenten 20 Mann nebst einem Offizier aufzunehmen.*

Philips-Dieterich, graf zu Manderscheid und Blankenheim, her zu Dhaun, Keyl, Bettingen, Dollendorff, Newerburgh etc., der kön. Majestät zue Hispanien kriegsrath, obristen und leutenant general des hertzogthumb Lutzemburgh und grafschafft Chiny.

Liebe besondere. Demnach wir vor gütet befunden, die regiementer, die in der grafschafft Vianden logierender kranken in gleiche theil abzuetheilen, also und dieser gestalt, das von jedem gemelter regimenten 20 man in euere stadt einlogieret und die übrige auf dem platten land in gleichheit accommodiert werden: als haben euch ahndeuten, zuegleich auch gubernaments wegen befehlen wollen, das ihr von jedem besagter regimenten zwanzig man nebst einem officierer aufnehmet, logieret, und vermögh unserem vorigen accommodieren thut. Gott befohlen. Geben Lutzemburgh, ahm 3. Octobris 1637.

P. Diederich, graf zu Manderscheid.

Adresse: Unseren lieben besondern richter und gerichten der stadt Vianden.

13^e 1638, *februar 2. Luxemburg.* — *Befehl des Statthalters an die Stadt Vianden, ein Fähnlein des Regiments Rouvroy aufzunehmen, sobald dieses ins Land gekommen sein wird.*

Philips-Dieterich, graf zu Manderscheid und Blankenheim, her zu Dhaun,